



Herrn
Torsten Herbst MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 08.04.2019
Seite 1 von 2

Enak Ferlemann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvf.bund.de
www.bmvf.de

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 003/April:

In welchem Umfang wurden die im Bundeshaushalt 2018 und 2019 für den Bau von Radschnellwegen bereitgestellten Mittel (Haushaltstitel 882 02 – 692) bisher abgerufen, und wie viele Mittel aus anderen Haushaltstiteln sind im Jahr 2018 pro Bundesland in den Bau von Radwegen investiert worden (bitte explizit auf oben genannten Haushaltstitel eingehen – siehe Frage Nr. 061/März 2019) ?

beantworte ich wie folgt:

Baden-Württemberg hat als erstes Land einen Förderantrag auf Finanzhilfen des Bundes gestellt und erhält 765.000 Euro für die beantragte Planung des Radschnellweges Heidelberg – Mannheim. Interessierte Gemeinden können beim jeweiligen Land Anträge stellen. Dieses beantragt dann Bundesförderung.

Für dieses Jahr sind mehrere Förderanträge von den Ländern angekündigt bzw. gestellt, auf deren Basis schnelle Finanzhilfen für die Gemeinden beantragt werden können. Die Mittel stehen überjährig bereit.

Im Jahr 2018 wurde in den Bau von Radwegen an Bundesstraßen in der Baulast des Bundes (Kapitel 1201, Titel 746 22) wie folgt investiert:





Seite 2 von 2

L and	Investition im Jahr 2018 (Mio. Euro)
	Kap. 1201, Titel 746 22
Baden-Württemberg	5,1
Bayern	10,3
Berlin	0,7
Brandenburg	8,2
Bremen	0,0
Hamburg	0,0
Hessen	6,5
Mecklenburg-Vorpommern	8,2
Niedersachsen	12,1
Nordrhein-Westfalen	8,0
Rheinland-Pfalz	4,7
Saarland	0,2
Sachsen	2,4
Sachsen-Anhalt	2,2
Schleswig-Holstein	0,2
Thüringen	0,5
Gesamt	69,3

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe
mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann